Inhaltsverzeichnis

A *Einleitung* *1*

B *Zur Bedeutung und Verwendung des Sympathisanten-Begriffs* *6*

I **Eine etymologische Annäherung an den Sympathisanten-Begriff** **7**

II **Zur Verwendung des Sympathisanten-Begriffs** **10**

1 Der Sympathisanten-Begriff im heutigen Sprachgebrauch 11

2 Die besondere Verwendung des Sympathisanten-Begriff 13

3 Der Sympathisanten-Begriff als Ausgrenzungstatbestand 18

4 Die Wirkung neuer Straftatbestände gegenüber Sympathisanten 20

III **Die Strafbarkeit des Wortes** **30**

IV **Radikalenerlass, Disziplinarverfahren und Verwaltungspraxis sowie der Umgang mit den RAF-Verteidigern** **33**

C *Ein Überblick auf die Literatur zu Linksterrorismus und Sympathisantenszene* *44*

I **Zeitgenössische Werke aus der Feder von Sympathisanten** **47**

1 Der Sympathisanten-Diskurs bei Heinrich Böll 47

a Eine Kampfansage an die Bild-Zeitung 48

b Gleichsetzung von Verdacht und Vorurteil 54

c Die Folgen der Kriminalisierung in den Medien 57

d Rezeption der Erzählung 60

2 Eine satirische Entlarvung staatlichen Verfolgungswahn 61

a Eine Ausforschung von Sympathien und Antipathien mit Pannen 61

b Der Sympathisant als Ergebnis staatlicher Ermittlungstätigkeit 65

c Die Auswirkungen der gegenseitigen Ausforschungen 67

3 Verfassungsfeindschaft, Verfassungsfreundschaft und Sympathien bei Peter Schneider 69

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1068597712

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

a Die Suche nach den Merkmalen der vorgeworfenen Verfassungsfeindschaft 69

b Sonderbehandlung und Ausgrenzung nach feindstrafrechtlichem Muster 72

c Einseitiger Rechtsfertigungszwang gegenüber dem Staat 73

d Und so wird man zum Verfassungsfeind 80

e Der Anwalt als Verfassungsfeind 81

4 Die Vermischung von Fiktion, Realität und Autobiographischem bei Peter O. Chotjewitz 83

a Verdächtigungen zwischen Vorstellung und Realität der literarischen Figuren 84

b Die Ohnmacht der verdächtigen Sympathisanten gegenüber dem Staat 89

c Literatur als chiffrierter Widerstand und ihre Grenzen 92

d Das unvollendete Werk: Literatur ohne Ausweg? 95

e Selbst zensierte literarische Zuspitzungen in Buchonias Plastiktüte 99

II Der Bedeutungsverlust des Sympathisanten-Verdachts gegenüber den Autoren späterer literarischer Werke 100

1 Die Kamalattasprache aus der Feder des Grenzgängers Christian Geissler 101

a Kamalattasprache 102

b Historische Rechtfertigung in antifaschistischer Tradition 105

c „Grenzgängerei" zwischen bürgerlichem Engagement und bewaffnetem Kampf 107

d Eine „ästhetitk des bewaffneten widerstandes" 111

e Bewaffneter Widerstand ohne jeden Kompromiss 113

2 Die Rückschau des Zeitzeugen Delius 117

a Die Motive nachvollziehen 118

b Zur Sympathisantenszene 121

c Aus der Perspektive Sigurd Nagels 122

d Aus der Perspektive Cornelia Handschuchs 129

e Die Perspektive Schäfers 132

f Die Perspektive Serratas 137

3 Das „Projekt Gegenkultur“ bei Rainald Goetz 145

a Zwischen gesellschaftskritischer und psychologisierender Schreibart 147

b Emotionslose Betrachtung der Opfer des Terrorismus 155

c Mit Wort und Tat zwischen Eskalation und Deeskalation 162

III Distanzicrtere Betrachtungen in jüngeren literarischen Werken 164

1 Die Perspektive einer nachgeborenen jüngeren Schwester in Judith Kuckarts „Wahl der Waffen“ 165

a Eine nachgeholte Bewältigung verdrängter Vergangenheit 166

b Terroristin Jette im zeithistorischen Kontext 170

c Eine Frage der Generation 174

2 Eine „Anreicherung mit Geschichtssplittern“ bei Ulrich Woelk und Leander Scholz 176

a Eine Frage der zeitlichen und örtlichen Perspektive 177

b Zwischen politischen Standpunkten und opportunistischen Verhaltensweisen 180

c Leander Scholz' „Rosenfest“ zwischen historischen Fakten und Fiktion 185

d Die Gefühls- und Gedankenwelt der Figuren 188

3 Ein Sympathisanten-Wiedersehenstreffen in Bernhard Schlinks „Das Wochenende“ 195

a Vergangenheitsverdrängung und -bewältigung 196

b Die Grenze zwischen zwischen Wort und Tat – zwischen Vorstellung und Wirklichkeit 202

c Zur Relevanz der RAF 30 Jahre nach dem Deutschen

Herbst 205

d Ein Generationen-Konflikt 208

4 Eine Verkehrung der Generationen in John van Düffels „Born in the RAF“ 213

a Ursachen für den Terrorismus gegen den deutschen Staat 214

b Die Abkehr des Terroristenkindes vom Terrorismus 219

c Sympathien gegenüber den terroristischen Gegnern 222

d Exkurs: Rinderwahnsinn 226

IV Autoren als Sympathisanten mangels einer Trennung von Autor und Text 228

D Der grundrechtliche Schutz für Sympathisanten 229

I Möglicherweise betroffene Schutzbereiche und mögliche Eingriffe 230

1 Schriftstellerischer Freiraum für den freiesten Berufsstand 234

2 Einschränkungen der Literaturfreiheit 239

a „Am Beispiel Peter Paul Zahl“ 241

b Die Beschlagnahme von Michael Baumanns „Wie alles anfing“ 245

c Beschränkung durch eine Zensurschere im eigenen Kopf 246

3 Eingeschränkte Meinungs- und Pressefreiheit für den *Mescalero* und seine *Sympathisanten* 250

4 Der Foltervorwurf im Lichte der Meinungsfreiheit 254

5 Beeinträchtigte Verteidiger-Tätigkeit aufgrund einer Pauschal-Ausgrenzung der *RAF*-Verteidiger 259

II Die Verfassungsmäßigkeit der (staatlichen) Verhaltensweisen und Maßnahmen gegenüber den Sympathisanten 262

E Fazit 268

Anhang:
Befragungsergebnisse
Literaturverzeichnis